

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 25

Artikel: Ueber Holzkonservierung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579535>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.



Einfache

und

vorzügliche

dabei

preiswerte

Closet-Anlage

mit

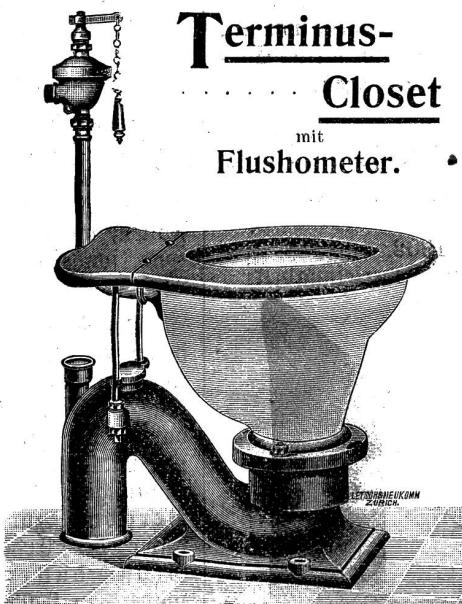
Wasserspülung.



Der Flushometer wird in der Grösse von $\frac{3}{4}$ " und 1" geliefert und ist für jedes Closet-System zu verwenden.

Musterbücher nur an Installationsgeschäfte und Wiederverkäufer gratis.

998 I



Terminus- Closet

mit
Flushometer.

Vorzüge

des Flushometers:

Er verringert die Kosten der Installation und des Unterhaltes.
Er ist ohne Geräusch. (Eine der grössten Unzuträglichkeiten der bisherigen Systeme).

Er schliesst und öffnet sich automatisch.

Er gestattet die Spülung überall im Closetraum anzubringen.

Er funktioniert bei jedem Druck.

Ein Einfrieren, selbst in kalten Räumen, vollständig ausgeschlossen, da jeder Closetspüler einen Frostschutz besitzt.

Grösste Wasserersparnis.

Langjährige Garantie.

Mit einem Druck oder Zug vollständige Spülung und Selbstschliessen des Hahnes ohne Rückschlag.

Schönste und einfachste Montage.

schreibgebühren abgesehen, und eine Sicherung voller Neutralität des Betriebes in Fällen, wo zwischen Arbeitern und Arbeitgebern Konflikte ausbrechen (Streiffälle etc.), absolut geboten. Die Vermittlung soll möglichst alle Kategorien der gelernten und ungelernten Arbeiter männlichen und weiblichen Geschlechts umfassen.

6. In Würdigung der allgemeinen sozialen Bedeutung solcher Arbeitsämter und ihrer Gemeinnützigkeit ist deren staatliche Unterstützung sowohl durch die Kantone als den Bund gerechtfertigt und anzustreben. Die Unterstützung soll in finanziellen Zuwendungen bestehen und in Erleichterungen des Verkehrs mit und zwischen den Vermittlungsstellen (Postfreiheit, gebührenfreie Benutzung des Telephons, Fahrpreissermäßigung für Zwecke der Arbeitsvermittlung auf das Land etc.).

7. Der Bund ist überdies zu ersuchen, eine Zentralstelle zu schaffen, welche den Ausgleich der Tätigkeit der regional gegliederten Arbeitsvermittlungsstellen in dem Sinne übernimmt, daß sie durch wöchentliche Publikationen die bei den einzelnen Arbeitsämtern in der betreffenden Woche nicht besetzten Arbeitsstellen bekannt gibt.

Über Holzkonservierung.

(Korr.)

Eine volkswirtschaftliche Frage von großer Wichtigkeit, deren Lösung allgemeines Interesse bietet, ist die Dauerhaftmachung des bearbeiteten Holzes.

Es kann der aufmerksamen Beobachtung nicht entgehen, wie viele Holzbauten und Holzgegenstände aller Art ohne genügenden Schutz der Witterung und dem Verderben, dem Schwamm und der Fäulnis preisgegeben werden, deren Haltbarkeit auf einfache Weise und mit unbedeutenden Kosten erhöht werden könnte.

Die bisher zum Zwecke der Konservierung des Holzes meist üblichen Oelfarben- und Teeranstriche wirken keines-

wegs in der erwarteten Weise, denn sie decken zwar die Oberfläche, halten dadurch Luft und Nässe ab, hindern aber in gleichem Maße durch Verstopfung der Poren die Verdunstung und führen somit Erstickung des Holzes herbei, sodass bei gar nicht gestrichenen Hölzern oft eine längere Dauerhaftigkeit bemerkt werden konnte. Bei der Holzkonservierung gilt es eben, nicht nur Luft und Wasser abzuhalten, sondern auch Mittel zur Unschädlichmachung der inneren stickstoffhaltigen Körper zur Verwendung zu bringen.

Bei Grossbetrieben, z. B. für Eisenbahnschwellen und Telegraphenstangen, wird eine rationelle Dauerhaftmachung meist in den Imprägnieranstalten erreicht, allein diese Art der Behandlung ist ausschließlich für transportfähige Hölzer und somit nur in beschränktem Maße möglich.

Es wird daher für meinen Leserkreis von Interesse sein, ein Imprägnieröl kennen zu lernen, welches, antiseptisch, d. h. säulnswidrig wirkend, auf einfachste Weise mit dem Pinsel aufgetragen und daher überall verwendet werden kann, welches nicht nur auf dem Holze haftet, sondern auch in dasselbe eindringt, einen gleichmässigen Farbenton verleiht und gleichzeitig infolge seiner Billigkeit eine allgemeine Anwendung ermöglicht.

Diese Eigenschaften erfüllt das vor 30 Jahren erfundene **Avenarius-Carbolineum**, das sich infolge seiner unbestreitbaren Vorteile in Bezug auf Konservierung aller damit behandelten Holzarten und seines billigen Preises im In- und Auslande rasch beliebt gemacht hat.

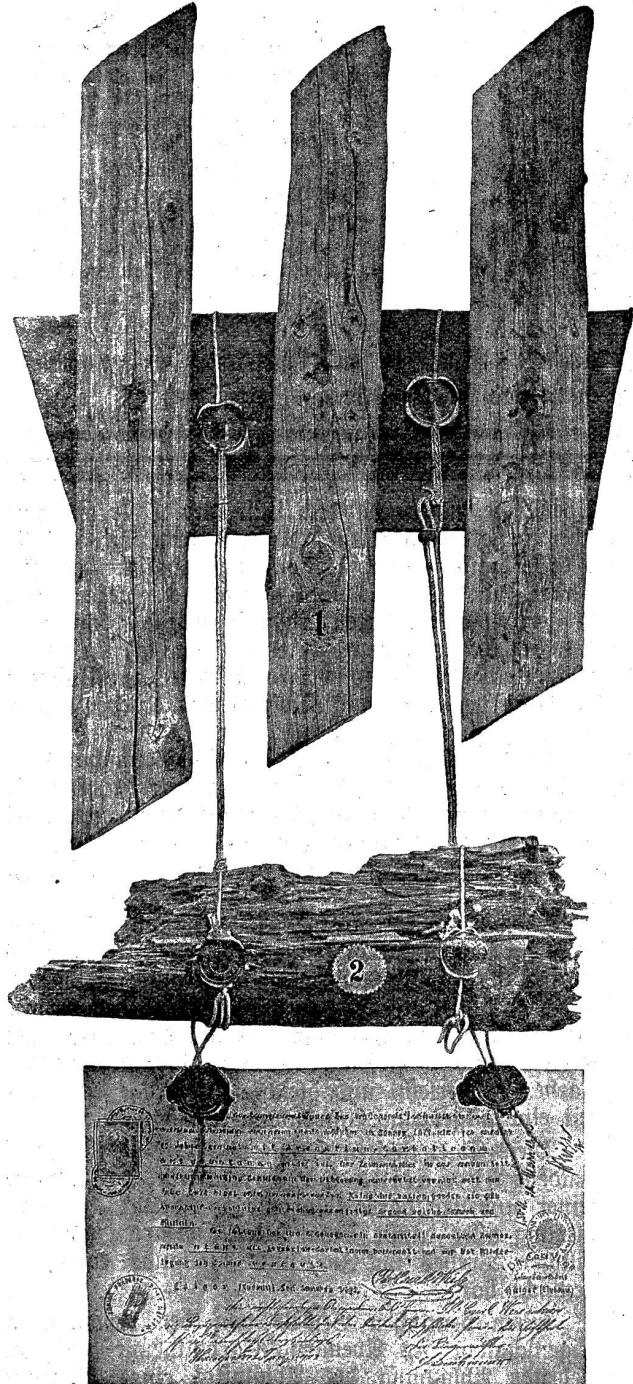
Einen deutlichen Beweis von den hervorragenden Eigenschaften des Avenarius-Carbolineum gibt nebenstehende Abbildung des Abschnitts eines Holzzaunes, die mir zum Abdruck gütigst überlassen wurde. Das daran angeklebte, behördlich beglaubigte Attest hat folgenden Wortlaut:

"Ich bestätige hiemit, daß das anhängende Lattenstück Nr. 1 heute meinem Lattenzaun entnommen wurde, welcher im Sommer 1877, also vor nun mehr 25 Jahren, zweimal mit Avenarius-Carbolineum gestrichen worden ist. Der Zaun, welcher in der ganzen Zeit allen ungünstigen Einflüssen ausgesetzt war, ist seit dem Jahre 1877 nicht mehr erneuert worden. Keine der Latten, soweit sie mit Avenarius-Carbolineum gestrichen waren, zeigt irgend welche Spuren von Fäulnis.

"Das Lattenstück Nr. 2 dagegen, ein Bestandteil desselben Zaunes, wurde nicht mit Avenarius-Carbolineum behandelt und war bei Niederlegung des Zaunes verfault."

Haiger (Massau), den 20. März 1902.

P. h. Carl Weiß, Lederleimfabrik.



Das Avenarius-Carbolineum ist dünnflüssig und sehr ausgiebig, es läßt sich leicht verarbeiten, bringt in

das Holz ein, macht dasselbe härter und schützt es gegen die Einflüsse der Witterung. Weichere Holzarten werden entschieden widerstandsfähiger. Giftstoffe enthält es in keiner Weise, auch ist es nicht feuergefährlich, kann also, wo besonderes Eindringen in das Holz nötig erscheint, erwärmt aufgetragen werden, was besonders bei grünem Holz oder im Winter anzuraten ist. Kleinere Stücke imprägniert man durch Eintauchen. Carboliniertes Holz bekommt ein hübsches nussbraunes Aussehen, das die Masern durchdringen läßt.

Gegenüber dickflüssigem Teer, den es infolge seiner größeren Ausgiebigkeit an Billigkeit und Wirkung übertrifft, verdient das Avenarius-Carbolineum stets den Vorzug gegenüber Oelfarbanstrichen in allen denjenigen Fällen, wo nicht auf Erzielung eines bestimmten Farbtons, sondern auf billigen, holzkonservierenden Anstrich Wert gelegt wird.

Der Preis ist derart, daß im Vergleich zu genügend deckenden Oelfarbanstrichen ein Anstrich mit diesem Holzkonservierungsöl etwa nur den sechsten Teil kostet. Das Avenarius-Carbolineum ist daher von unbestreitbarem Wert für Bauzwecke: zu unteren Balkenlagen, für Stallgebäle, Giebel, Veranden, Holzschuppen, Umzäunungen, Tore, Läden &c.; für Eisenbahnen und Bergbau: zum Anstrich aller Hölzer, welche über oder unter der Erde zur Anwendung kommen; für die Großindustrie: neben obigen Verwendungsarten besonders in Fällen, wo Holzwerk der Einwirkung schädlicher Dünste, der Feuchtigkeit &c. ausgesetzt ist; für Schiffsbau, Hafen- und Wasserbauten: zur Dauerhaftmachung von Holzbrücken, Schleusen, Schiffen und Röhren, Wasserrädern &c.; für landwirtschaftliches Inventar, als: Ackergeräte, Wagen und Karren, Pfosten, Pfähle, Wasserfässer u. s. w.

Bei der Beliebtheit, deren das Originalfabrikat Avenarius-Carbolineum in Anerkennung seiner Billigkeit und Zweckmäßigkeit allgemein sich zu erfreuen hat, konnte es nicht ausbleiben, daß von verschiedenen Seiten Präparate fabriziert werden, die sich aber bis heute ausnahmslos als minderwertig erwiesen (Krebstotöl-Kompositionen) und die Konsumenten haben daher allen Grund, auf den vollen Namen "Avenarius-Carbolineum" zu achten.

Die mit dem Generalvertrieb für die Schweiz betraute Firma Martin Keller, Zürich, Bahnhofstraße 37, hat an sämtlichen größeren Blättern der Schweiz Niederlagen und ist gerne bereit, allen Interessenten mit Prospekten und jeder außerdem gewünschten Auskunft zu dienen.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon

Telephon

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holz cement Isolirplatten **Dachpappen Isolirteppiche**

Korkplatten

und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**

Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen.

568